

8. Schule zu Clarenthal.

Elementarlehrer.

Wilhelm Kurz.

Handarbeitslehrerin.

Frau Juliane Voß.

XII. Städtische Feuerwehr.

1. Feuerwehr-Commission des Gemeinderats.

Mitglieder: Stadtvorsteher Wilhelm Beckel.

" " Friedrich Käßberger.

2. Commando.

Branddirector: Wirt Carl Hermann Scheurer.

Brandmeister des I. Bezirks: Schlosser Georg König.

" II. " : Schlosser Gustav Panthel.

" III. " : Schreiner Wilhelm Koch.

" IV. " : Spengler Friedrich Kleidt.

3. Ausschuss.

Vorsitzender: Branddirector Carl Hermann Scheurer.

Mitglieder: Hauptmann Christian Feix.

Spritzenmeister Heinrich Heiland.

Fr. Wilhelm Hoffmann.

Hauptmann Georg König.

Spritzenmeister Alois Löffler.

Hauptmann Carl Philippi.

Spritzenmeister Georg Stahl.

Wilhelm Tremus.

I. Schriftführer: Kaufmann C. Thaler.

II. Schriftführer: Uhrmacher Carl Rommershausen.

Cassirer: Kaufmann Franz Strasburger.

4. Verwaltung.

Beamter des Wasserwerkes: Rohrmeister Heinrich Elsing.

Materialverwalter: Brunnenmeister Conrad Jacob.

Feuerwehrdiener: Georg Löw.

5. Freiwillige Feuerwehr.

a. Pompier-Abteilung.

1. Hauptmann: Schlosser Georg König.

2. Tapezierer Friedrich Berger.

Spritzenmstr. von Nr. 5: Schlosser Heinrich Weyer.

Führer "der Steiger": Maurer Georg Birck.

" " Retter: Schreiner Christian Junior.

b. Rettungs-Abteilung.

Hauptmann: Tapezierer Christian Feix.

Oberführer: Schreiner Friedrich Schnug.

Führer der Steiger: Tüncher Heinrich May.

" " Nürnbergerleiter: Schlosser Hermann Trimborn.

" " kleinen Schubleiter: Spengler Philipp Schmidt.

" " Rettet: Glaser Ludwig Stahl.

c. Fahrspitzen-Abteilung.

Fspr. Nr. 1 1. Spritzenmstr.: Tüncher Georg Stahl.

2. " Tapezirer Joh. Stappert.

Fspr. Nr. 2 1. " Schlosser W. Hoffmann.

2. " Wagner Daniel Ackermann.

Fspr. Nr. 3 1. " Schreiner Heinr. Heiland.

2. " Gelbgießer Emrich Meß.

Fspr. Nr. 4 1. " Tüncher Alois Löffler.

2. " Schmied Leonhard Schäfer.

Fspr. Nr. 10 1. " Schlosser Wilhelm Tremus.

2. " Schmied Carl Herrmann.

d. Handspitzen-Abteilung.

Hspr. Nr. 1 u. 3 1. Spritzenmstr.: Tüncher Moriz Kleber.

2. " Schreiner Friedr. Moser.

Hspr. Nr. 3 2. " Kaufmann Joh. Preißig.

Hspr. Nr. 2 1. " Tüncher Philipp Schäfer.

2. " Kaufm. Carl Günther.

e. Zubring er-Abteilung.

Nr. 6 Spritzenmstr.: Kaufmann Heinrich Merte.

Nr. 8 1. Spritzenmeistr.: Schuhmacher Emil Kumpf.

2. " Schlosser Aug. Schwarburger.

f. Feuerhahnen-Abteilung.

1. Hauptmann: Schlosser Carl Philippi.

2. " Gärtner August Weber.

6. Pflicht-Feuerwehr.

a. Reservemannschaft.

Oberführer des 1. Bezirks: Zimmermann H. Wollmerscheid.

" " 2. " Glaser Julius Müller.

" " 3. " Kaufmann Carl Thaler.

" " 4. " Hofsackirer Wilh. Schlepper.

b. Feuerwehr zu Elarenthal.

Oberführer: Landwirt Christian Thon.

Führer des Zubringers Nr. 9: Tüncher Philipp Bosz.

" der Spritze Nr. 11: Pflasterer Carl Reichwein.

" Leitermannschaft: Pflasterer Carl Minor.

7. Bezahlte Mannschaft.

a) Feuerwehr des Wasser- u. Gaswerkes.

Führer: Aufseher Heinrich Herborn.

b) Theater Feuerwache.

Führer: Theatermeister Ferd. Roloff.

c) Transportmannschaft.

Führer: Aufseher A. Ph. Gifert.

d) Aufräumungsmannschaft.

Führer: Aufseher Heinrich Koch.

Bezirkseintheilung.

1. Bezirk zwischen	Michelsberg und Emserstraße einerseits und Kirchgasse bis Morizstraße anderseits.	Fahrsprize Nr. 1. Pompiersprize Nr. 5. Handsprize Nr. 1. Pompiersteiger. Leitermannschaft.
		Fahrsprize Nr. 2. Patentsprize Nr. 10. Handsprize N. 2. Rettungscorps. Leitermannschaft.
2. Bezirk zwischen	Morizstraße bis Kirch- gasse einerseits und Marktstraße, untere Friedrich-, Frankfurter- straße andererseits. Frankfurter- untere Friedrich-Marktstraße einerseits und Lang- gasse, Kranz- und Kochbrunnenplatz, Geisbergstraße und Idsteinerweg andererseits.	Fahrsprize Nr. 2. Patentsprize Nr. 10. Handsprize N. 2. Rettungscorps. Leitermannschaft.
		Fahrsprize Nr. 3. Pompiersprize Nr. 7. Pompierretter. Leitermannschaft.
3. Bezirk zwischen	Idsteinerweg, Geis- bergstraße, Koch- brunnen- und Kranz- platz, Langgasse einer- seits und Michelsberg- Emserstraße anderseits	Fahrsprize Nr. 4. Handsprize Nr. 3. Feuerhahnen-Corps. Leitermannschaft.

Feuersignale.

1. Feuer in der Stadt und in den Landhäusern: 10 rasch auf einander folgende Schläge an die Feuerglocke, welche sich in kurzen Pausen wiederholen.

NB. Zur näheren Bezeichnung des Bezirkes, in welchem ein Brand ausgebrochen, wird außer dem Signal mit der Sturmgleeke den Bezirknummern entsprechend, je ein, zwei, drei oder vier Töne mit der Alarmhuppe gegeben.

Die Pflichtfeuerwehr wird besonders und zwar durch die Signalisten alarmirt und sind die Sammelplätze:

1. Bezirk: Faulbrunnenplatz.
2. " " Schillerplatz.
3. " " Theaterplatz.
4. " Schulplatz in der Lehrstraße.

2. Feuer in den zum Stadtbering gehörenden Hofraithen: 6 Schläge auf die Glocke, aber statt des Bezirkssignals Angabe des Ortes durch das Sprachrohr.

3. Auswärtige Brände werden durch drei sich in kurzen Pausen wiederholende Schläge an die Glocke signalisirt. Der Ort des Brandes wird gleichfalls durch das Sprachrohr bezeichnet.

Feuermeldestellen.

Im 1. Bezirk: Helenenstraße 10 bei Maurer W. Nocker und Friedrichstraße 35 bei Schlosser u. Brandmeister G. Panthel.